

## n Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Flächen müssen trocken, tragfähig und frei von Staub, losen Teilen, Ölen, Fett sowie sonstigen Verunreinigungen sein. Der zu beschichtende Untergrund ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen. Beton vor der Beschichtung ca. 28 Tage ausreagieren lassen. Für saugenden Untergründe empfehlen wir NORTECH hydrophobierende Imprägnierung. Für glasierte und glatte Untergründe (Metalle, Fliesen, Klinker; und ähnliche Materialien) empfiehlt sich der Einsatz des NORTECH 2K hydrophobierender Haftvermittler. Er gewährleistet einen guten Verbund mit dem Untergrund mit NORTECH AGL *permanent*. Die Schichtaufbauten für OS-A, OS-B, OS-C Systeme nach ZTV-SIB 90 richten sich nach den Vorschriften des Regelwerkes. Bei Altanstrichen und schwierigen Untergründen einen Probeanstrich vornehmen und gegebenenfalls mit der anwendungstechnischen Beratung Kontakt aufnehmen. Dies empfiehlt sich grundsätzlich auch für alle anderen Untergründe, damit ein optimaler Schichtaufbau genannt werden kann.

## n Beschichtung (Systemphase 1: Graffiti-Prophylaxe)

Die Basis-Komponente und die Härter-Komponente sind im richtigen Mischungsverhältnis abgefüllt. Beide Komponenten werden unter stetigem Rühren eingebracht und vermischt. Es ist darauf zu achten, dass die Härter-Komponente restlos ausläuft. Das Durchmischen der beiden Komponenten erfolgt bei größeren Gebindeeinheiten mit einem mechanischen Rührwerk, zumindest Mixvorsatz im Akku-Schrauber. Sehr gründlich mischen! Unbedingt von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung gleichmäßig verteilt. Es wird so lange gerührt, bis die Mischung homogen ist. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens die Verarbeitungstemperatur 8°C, idealerweise ca. 15°C betragen.

Die verarbeitungsfertige Mischung wird mit Rolle (empfohlen) oder Pinsel gleichmäßig aufgetragen. Bis auf das lösungsmittelfreie Produkt NORTECH Aqua-2K können die Schutzsysteme auch im Spritzverfahren (z.B. airless) appliziert werden. Gegebenenfalls durch Zugabe von NORTECH Anti-Graffiti-Verdünner auf optimierte Verarbeitungsviskosität gemäß den Technischen Merkblättern einstellen.

Der Auftrag der verarbeitungsfertigen Mischung hat fachgerecht auf dem gereinigten, ggf. vorbehandelten Untergrund zu erfolgen. Nähere Hinweise finden sich in den Technischen Datenblättern. Bei kleineren Gebinde-Einheiten und höheren Temperaturen verkürzt sich die Topfzeit von sonst 4- 8 Std. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 75 % betragen, die Verarbeitungstemperatur 8°C nicht unterschreiten und 3°C über dem Taupunkt liegen. Bei jeder längeren Arbeitsunterbrechung müssen die Arbeitsgeräte mit NORTECH Anti-Graffiti-Verdünner bzw. Wasser bei NORTECH Aqua-2K sorgfältig gereinigt werden.

Der Anti-Graffiti-Effekt tritt mit der Aushärtung ein. Die Aushärtezeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftbewegung und kann bis zu 7 Tagen betragen. Während der Aushärtezeit sind die Flächen vor äußeren Einflüssen (Graffitischmierereien, Feuchtigkeit und ähnliches) zu schützen.

## n Reinigung (Systemphase 2: Graffiti-Entfernung)

Die verunreinigte, aber mit NORTECH Anti-Graffiti-Systemen *permanent* geschützte Fläche (Systemphase 1) mit NORTECH Reiniger-Gel und einem Pinsel (möglichst ohne Kunststoffeinfassung) gleichmäßig und satt einstreichen. Die Einwirkdauer beträgt je nach vorgefundener Farbe 2-15 Minuten. Der Reiniger löst Sprühfarben, Filzschreiber; Lippenstift und sonstige lösungsmittelbasierte Verunreinigungen. Sprühfarben auf Acrylbasis möglichst frisch entfernen.

Eventuell mit weicher Bürste oder Pinsel das Einwirken durch leichte Kreisbewegungen unterstützen. Dabei wird erkennbar, ob sich die Farbe bereits vollständig vom Untergrund gelöst hat. Das gelöste bzw. angequollene Graffiti-Farbmateriale schonend mit saugfähigem Haushaltspapier; Schwamm oder Wasser entfernen / abspülen. Anschließend die gereinigte Fläche mit klarem Wasser nachspülen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann unter Verlängerung der Einwirkzeit des Reiniger-Gels eine Wiederholung des Reinigungsvorgangs notwendig sein. Der Untergrund muss dazu wieder trocken sein. Werkzeuge nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

**Hinweis:** Bei Einsatz des NORTECH Reiniger-Gels auf ungeschützten Untergründen empfehlen wir eine Überprüfung der Materialverträglichkeit. Reinigungsgang sonst wie oben beschrieben ausführen. Quellzeit auf 5 Min beschränken, stattdessen wiederholen. Verbleiben Farbreste, den Reinigungsvorgang mit NORTECH Reiniger-Gel nach Abtrocknung nochmals vornehmen. Die Einwirkzeit dann verlängern und die Reinigung mit Bürste intensiv unterstützen.

## n Hinweis auf die Sicherheitsdatenblätter

Hinsichtlich des physiologischen Verhaltens und der Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung und Anwendung des NORTECH Anti-Graffiti-Systems verweisen wir auf die Gebindeetiketten und die dort angebrachten Hinweise sowie die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter; die Sie jederzeit bei uns anfordern können,

## n Lagerung

Die Gebinde sind geschlossen, kühl, trocken und frostfrei nicht länger als 6 Monate zu lagern. Im Zweifelsfall NORTECH GmbH kontaktieren.

## n Sonstiges

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Basisinformationen ungültig. Alle Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjähriger Erfahrung mit dem Produkt. Die Angaben erfolgen jedoch ohne Gewähr und sind ohne Einfluss auf den Inhalt unserer vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden. In jedem Fall beschränkt sich unsere Haftung auf den uns zugeflossenen Kaufpreis des jeweils verwendeten Produkts. Wir empfehlen, die Verarbeitung und Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse abzustimmen und sich ggf. durch Musteranlegung von der Eignung unserer Produkte zu überzeugen. Abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter von den Angaben der Technischen Merkblätter bedürfen der Schriftform.

Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.